



Trachtengwand-Markt beim GTEV Siegsdorf

Beitrag

Großen Anklang fand auch heuer wieder der Verkaufsmarkt für Trachtengwand und Zubehör des GTEV Siegsdorf im Siegsdorfer Festsaal. Mehr als 60 Helferinnen und Helfer aus Jung und Alt sorgten in einer großen Gemeinschaftsleistung den ganzen Samstag für einen reibungslosen Ablauf bei Annahme, Verkauf und Abholung der knapp 2.000 Artikel.

Das sorgsam ausgewählte Angebot, das 185 Verkäufer zur Verfügung stellten, reichte dabei vom grünen Trachtenanzug über Lederhosen, Strümpfe und Hüte bis zum passenden Hutschmuck. Die trachtenbewusste Frau konnte aus einer breiten Fülle an Dirndlkleidern, Kostümen, Mänteln, Blusen und Schürzen aber auch an Röcki-Gwand, Hüten und dem passenden Schmuck das Richtige für sich auswählen. Über 900 Artikel fanden dabei einen neuen Besitzer, werden nun wieder bei passenden Gelegenheiten getragen und müssen ihr Dasein nicht mehr in dunklen Schränken und Schachteln fristen. Das war und ist der Beweggrund des Trachtenverein Siegsdorf, trotz des immensen Aufwandes, diesen Gwandmarkt jährlich am ersten Samstag nach dem Aschermittwoch durchzuführen. Dass man damit auf dem richtigen Weg ist, bewiesen die vielen interessierten Besucher jeden Alters, dank deren Interesse fast die Hälfte der angebotenen Waren eine neue Verwendung fanden.

Zudem konnte bei einem umfangreichen Angebot an Kuchen, Torten und Kaffee von den sachkundigen Gästen ausgiebig gefachsimpelt und der kommende Trachtensommer besprochen werden. Ein großes Lob galt dabei allen Helferinnen und Helfern für die von den Besuchern sehr geschätzte fachkundige Betreuung und Beratung, aber besonders den Hauptorganisatorinnen um Frauenvertreterin Agnes Emmer und den beiden Kassenverwalterinnen Martina Bauer und Petra Holzner.

Bericht und Fotos: Franz Krammer



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Brauchtum



Schlagworte

1. Siegsdorf
2. Trachtenmarkt
3. Weitere Umgebung